

# Schulreform in Frankreich - was Brennpunktschulen wirklich hilft

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 20. Dezember 2019 20:37

## Zitat von keckks

empirisch gesehen hat die klassengröße de facto keinen einfluss auf den outcome, also die testleistungen der sus. das ist wirklich oft untersucht worden. ist scheinbar leider so.

trotzdem sind kleinere klassen gefühlt (!) für kuk und sus gold wert, gar keine frage.

edit: sorry, sehe, steht oben schon bei samu.

Es wäre schön, wenn solche Aussagen auch belegt werden ("empirisch gesehen"). Eine kurze Anfrage an Google ergibt folgendes Empirische:

## Zitat von Zitat

Studie zu Schulklassengrößen „Weniger Schüler führen zu besseren Leistungen“

In kleineren Klassen erzielen Schüler bessere Leistungen – diese Annahme ist weit verbreitet. Eine Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung hat dafür jetzt auch klare Belege gefunden. Effekte seien bei einer Klassengröße von 20 Schülern zu beobachten, sagte Studienautor Stephan Sievert im Dlf. ...

[https://www.deutschlandfunk.de/studie-zu-schul...ticle\\_id=419212](https://www.deutschlandfunk.de/studie-zu-schul...ticle_id=419212)

Hier auch, [@icke](#), lies mal: <https://www.diw.de/documents/publ....de/18-22-1.pdf>